



China sendet Vizepräsidenten zur Trump-Inauguration - Ein Zeichen der Hoffnung!

Am 20. Januar 2025 wird Donald Trump in Washington vereidigt. Chinas Vizepräsident Han Zheng nimmt als Sondergesandter teil.

Washington, D.C., USA - Am 20. Januar 2025 wird Donald Trump als 47. Präsident der Vereinigten Staaten feierlich vereidigt. Zu dieser bedeutenden Zeremonie in Washington D.C. reist Chinas Vizepräsident Han Zheng als Sondergesandter an, wie das chinesische Außenministerium bestätigte. Diese Einladung an einen hochrangigen Politiker ist als Zeichen der Kooperation zwischen den USA und China interpretiert worden, trotz der angespannten Handelsbeziehungen und Trumps Drohung mit neuen Zöllen. Die Entscheidung, Han zu senden, statt Xi Jinping persönlich teilnehmen zu lassen, könnte darauf hindeuten, dass die Regierung in Peking vorsichtig mit ihrem Auftritt umgeht, um die eigene Position nicht zu gefährden. Wie **heute.at** berichtet, waren auch andere wichtige Staats- und Regierungschefs eingeladen, aber Peking zögerte lange mit einer Zusage.

Die Amtseinführung findet während der Martin Luther King Jr. Feiertage statt und wird von großen Feierlichkeiten begleitet, darunter Auftritte von Carrie Underwood und der legendären Disco-Gruppe Village People. Diese musikalischen Darbietungen sind Teil eines umfangreichen Programms, das am Samstag beginnt und einen Empfang sowie ein Feuerwerk umfasst. Die Vereidigung selbst, die um 12 Uhr beginnt, ist nur einer von vielen Programmpunkten in dieser festlichen Woche, wie **USA Today** berichtet. Es sollen auch zahlreiche traditionellere

Veranstaltungen wie eine Zeremonie auf dem Arlington National Cemetery und eine große Parade durch Washington stattfinden. Inmitten dieser Feierlichkeiten wird tragischer Weise Brasilien's ehemaliger Präsident Jair Bolsonaro nicht an der Zeremonie teilnehmen dürfen, da der Oberste Gerichtshof des Landes seinen Reisepass nicht zurückgab, was seine Flucht vor strafrechtlicher Verfolgung verhindern soll.

Trump, der aus der Wahl im November 2024 als Sieger hervorging, wird den Amtseid ablegen und den Staffstab von Joe Biden übernehmen, der sich entschieden hat, nach nur einer Amtszeit nicht erneut zu kandidieren. Diese Amtseinführung ist historisch, da Trump die erste Person seit Grover Cleveland ist, die nach einer Wahl-Niederlage ihren Platz im Weißen Haus zurückgewinnt. Die USA stehen also vor einem Moment, der die politische Landschaft des Landes massiv prägen könnte.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Washington, D.C., USA
Quellen	• www.heute.at • www.usatoday.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at